

Nestlé Purina – Seit Jahren von HP begeistert



„Das Gesamtpaket von HP entspricht exakt unseren Anforderungen.“
Dirk Nique, IT-Leiter der Nestlé Purina PetCare Deutschland GmbH

Ziel

Verkleinerung der installierten Systembasis bei gleichzeitig höherer Performance und Sicherheit sowie Verbesserung der Administrationsmöglichkeiten.

Lösung

- Ermittlung des tatsächlichen Bedarfs durch ein Assessment beim Kunden.
- HP Managed Print Service.
- Auflösung des Kopierer-, Scanner- und Faxgeräteparks.
- Einführung von Multifunktionssystemen (MFPs) und Sicherheitstechnologien.
- Einführung einer Web-Applikation für Wartung, Kontrolle und Steuerung und Schulung der Key User.

IT-Verbesserungen

- Deutliche bessere Gesamtpformance im Vergleich zu vorher installierten Systemen.
- Größtmögliche Datensicherheit durch ein SafeCom-Authentifizierungssystem.
- Einfacheres Handling der Wartungsarbeiten und umfassende Kontrolle über angeschlossene Drucker durch das Web Jetadmin-Interface.

Ökonomische Verbesserungen:

- Durch die Halbierung des Geräteparks deutlich gesunkene Energiekosten.
- Nicht-autorisierter Farbdruk wird durch entsprechende Rechtevergabe in Web Jetadmin verhindert.
- Keine Papierstaus im Ablagefach des A3-Farb-MFP durch Druckausgabe ausschließlich nach SafeCom-Authentifizierung.
- Abrechnung der Druckkosten ausschließlich nach tatsächlich benötigtem Verbrauchsmaterial.



Nestlé Purina ist mit Standorten in 50 Ländern und rund 14.000 Mitarbeitern der größte Tiernahrungshersteller Welt. Die Nestlé Purina PetCare Deutschland GmbH produziert in Euskirchen, dem einzigen Werk in Deutschland, mit über 400 Mitarbeitern Trockennahrung und Belohnungsartikel. „Wir müssen uns jeden Tag erneut den Herausforderungen des Marktes stellen und unseren Führungsanspruch in die Tat umsetzen“, meint Dirk Nique, IT-Leiter des Unternehmens. „Das gelingt aber nur mit erstklassigen Produkten, einer kompetenten Mannschaft und Technologien, auf die man sich verlassen kann.“ Deshalb habe man sich auch vor fünf Jahren für HP als Ausrüster im Bereich Drucker und Multifunktionsgeräte entschieden. Der technologische Wandel habe aber jetzt eine Modernisierung des Geräteparks erforderlich gemacht. „Als erstes mussten die Kopierer und Faxgeräte dran glauben“, erzählt Nique. „MFPs von HP, die sowohl kopieren und faxen als auch drucken und scannen können, sind den traditionellen Systemen hinsichtlich Bedienkomfort, Qualität und Performance eindeutig überlegen.“

Kundenlösung in Profil:

Primäre Hardware

- 14 x HP LaserJet P3005DN
- 11 x HP ColorLaserJet CM1312nfiMFP
- 10 x HP LaserJet M4345xMFP
- 6 x HP ColorLaserJet CP3525DN
- 2 x HP LaserJet M3035xsMFP
- 2 x HP ColorLaserJet CM3530fsMFP
- 1 x HP ColorLaserJet CM6040fMFP
- 1 x HP DesignJet 1055cm

Primäre Software

- HP Web Jetadmin
- SafeCom

HP Services

- HP Managed Print Services

Und nicht nur das: „Durch die Funktionsvielfalt konnten wir unseren Maschinenpark um mehr als die Hälfte verkleinern“, betont der IT-Leiter. „Vorher hatten wir 105 Geräte im Einsatz, jetzt sind es nur noch 47.“ Dass diese Einsparung nicht zu Lasten der Betriebsabläufe geht, sei der Herangehensweise von HP zu verdanken. „Versierte HP-Mitarbeiter haben unsere IT unter die Lupe genommen und ein Assessment im Hause durchgeführt. So konnten wir gezielt investieren und organisieren.“

Sicherheit und Kosteneinsparung beim Farbdruck

Mit zu den wichtigsten Konsolidierungsmaßnahmen gehörte die Einführung des SafeCom-Authentifizierungssystem am A3-ColorLaserJet CM6040fMFP. Per Magnetkarte müssen sich diejenigen, die einen Druckauftrag abholen wollen, vom Gerät als berechtigt identifizieren lassen. „Erst dann wird ausgedruckt“, erklärt Nique und begründet die Sicherheitsmaßnahme mit „sensiblen“ Dokumenten, die von der Geschäftsführung oder dem Marketing zu Papier gebracht werden. „Die Skala reicht von Verkaufsplänen bis zu Entwürfen für neue Verpackungen“, so der IT-Leiter. Weiterer Vorteil der Authentifizierung sei das Ausbleiben der früher oft vorkommenden Staus im Ausgabefach. „Drucken und viel später erst abholen gibt's nicht mehr“, so Nique.

So begehrt der Farbdruck für viele Mitarbeiter von Nestlé Purina auch sein mag – nicht jeder hat das Vergnügen. „Wir haben die Rechte bei unseren insgesamt 21 Farbsystemen nur an jene vergeben, die

farbige Ausdrucke unbedingt benötigen“, sagt Nique. „Ansonsten würden uns die Kosten aus dem Ruder laufen.“ Und die hat der IT-Leiter seit der Konsolidierung genauestens im Blick. „So zwischen 30 und 40 Prozent beträgt die Einsparquote. Wir zahlen jetzt nur für das Verbrauchsmaterial. Und da wir erheblich weniger und zugleich sparsamere Geräte im Einsatz haben, sinkt auch der Energieverbrauch.“

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Gesunken sind bei Nestlé Purina aber nicht nur die Betriebskosten, sondern auch der Zeitaufwand für Wartung und Kontrolle der Drucker. Dank der Web Jetadmin-Applikation. Über einen normalen Web-Browser lässt sich jedes System einzeln ansteuern, konfigurieren und sogar neu starten. „Dieser einzigartige ‚Managed Print Service‘ erleichtert unsere Arbeit ganz enorm“, sagt Nique. „Die Geräte regeln ohnehin ihren Tonerbedarf durch ein automatisches E-Mail-Bestellsystem, wir müssen lediglich noch den Zeitpunkt bestimmen, an dem wir die Patronen austauschen.“ Dass die Arbeit sowohl mit Web Jetadmin als auch mit den Systemen selbst auf Anhieb so reibungslos klappt, führt der IT-Leiter auf die von HP durchgeführten Schulungen zurück. „Alle Key User wurden detailliert eingewiesen, Fragen sofort und klar verständlich beantwortet. Das Gesamtpaket von HP, das vom Assessment über die Installation bis zur Schulung reicht, entspricht exakt unseren Anforderungen und hat uns restlos überzeugt.“

Um mehr zu erfahren, besuchen sie; www.hp.com/de

© Hewlett-Packard Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschließlich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

